

Ressort: Finanzen

Interessenverband: Hartz-IV-Gesetzentwurf ist eine Mogelpackung

Berlin, 18.03.2016, 10:48 Uhr

GDN - Die geplanten Hartz-IV-Rechtsvereinfachungen stoßen auf massive Kritik bei Betroffenenengruppen. "Leider ist der Gesetzentwurf aus dem Bundesarbeitsministerium eine Mogelpackung", sagte Martin Künkler von der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS) der Tageszeitung "neues deutschland" (Freitagausgabe).

Zwar heiße es offiziell, der Entwurf des Bundesarbeitsministeriums solle die komplizierten Vorschriften entbürokratisieren und vereinfachen. "Tatsächlich sind aber auch ganz viele neue Regelungen enthalten, die schlicht Einschnitte bedeuten", so Künkler. Als Beispiele nannte er die Kürzung des Erwerbstätigenfreibetrags für Hartz-IV-Bezieher, die nebenbei jobben. Die neue Straf- und Kürzungsregel könnte dazu führen, dass ältere Arbeitnehmer einen Teil der Leistungen zurückzahlen müssten, wenn sie sich weigern, in Rente zu gehen. Künklers Fazit: "Der jetzige Entwurf ist so schlecht, dass er selbst von den Personalräten der Jobcenter abgelehnt wird."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69634/interessenverband-hartz-iv-gesetzentwurf-ist-eine-mogelpackung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com